

**2022/2023/ 2.04.01.02 Klassenlisten**

**101**

**Sammelklassenlisten 1. Kindergartenklassen Schuljahr 2023/2024**

### **Beschluss Geschäftsleitung Bildung**

1. Die Sammelklassenlisten der Erstkindergartenkinder für das Schuljahr 2023/2024 werden genehmigt.
2. Diesem Beschluss wird die aufschiebende Wirkung entzogen.
3. Ein Begehren um eine Neu Beurteilung des Beschlusses der Geschäftsleitung Bildung kann innert 10 Tagen, von dessen Mitteilung an gerechnet, bei der Schulpflege, Guldisloostrasse 1, 8620 Wetzikon eingereicht werden. Das Begehren hat einen Antrag und eine Begründung zu enthalten. Der angefochtene Beschluss ist beizulegen.
4. Öffentlichkeit des Beschlusses:
  - Der Beschluss ist per sofort öffentlich.
5. Mitteilung an:
  - Parlamentsdienste (zuhanden Parlament)
  - Sachbearbeitung Schüleradministration

### **Ausgangslage**

Für das Schuljahr 2023/2024 sind die Kinder, die bis zum 31. Juli 2023 das vierte Altersjahr vollenden, in den Kindergarten einzuteilen.

### **Einteilungsgrundlagen**

Im Reglement „Schülerzuteilung“ hat die Schulpflege die Grundlagen zur Einteilung der Kinder in die Schulen und in die Klassen festgelegt. Dabei sind insbesondere die zum Zeitpunkt der Einteilung aktuellen Schülerzahlen, die Entwicklung der Schülerzahlen in den Folgejahren, das vom Kanton für Wetzikon genehmigte Kontingent zur Bildung von Klassen sowie die Kriterien der Schulraumplanung massgebend.

Für die individuelle Schülerzuteilung muss zwingend nebst dem Wohnort und dem Schulweg der Kinder auch die Ausgeglichenheit der Klassengrössen über die ganze Stadt berücksichtigt werden. Nur so ist gewährleistet, dass auch in den kommenden Jahren der vorhandene Schulraum ausreicht und weiterhin ausgewogene Klassen gebildet werden können.

### **Abteilungsbildung**

Die Schulpflege genehmigt die Abteilungsbildung für das Schuljahr 2023/2024 aufgrund der vom Volksschulamt des Kantons Zürich zugewiesenen Vollzeiteinheiten VZE.

### **Zuteilungsprozess**

Die angemeldeten Erstkindergartenkinder wurden nach den Vorgaben des Reglements „Schülerzuteilung“ den Schulen zugeteilt. Dabei wurden auch die Rückmeldungen der Kindergärtnerinnen betreffend Schullaufbahnentscheidungen von aktuellen Zweitkindergartenkindern und deren Auswirkungen auf die Klassengrößen berücksichtigt.

Bei der Zuteilung der Kinder wurden individuelle Einteilungsgesuche der Eltern sorgfältig geprüft und nach Möglichkeit berücksichtigt. Nicht berücksichtigte Einteilungswünsche werden separat behandelt.

### **Schülerzuteilung**

Die Zuteilung der Kinder für das erste Kindergartenjahr im Schuljahr 2023/2024 zeigt sich wie folgt:

<b>Schule / Kindergärten</b>	<b>Abteilungen</b>	<b>Kinder</b>
<b>Bühl 1 + 2 + 3 / Schöneich 1 + 2</b>	5 Abteilungen	38 Schülerinnen/Schüler
<b>Egg 1 + 2</b>	2 Abteilungen	22 Schülerinnen/Schüler
<b>Feld 1 + 2 / Neufeld 1 + 2 / Goldbühl 1 + 2 / Baumgarten 1 + 2</b>	8 Abteilungen	67 Schülerinnen/Schüler
<b>Guldisloo / Tobelacker 1 + 2 / Widum A + B</b>	4 Abteilungen	34 Schülerinnen/Schüler
<b>Robenhausen 1 + 2 + 3 + 4 / Stegen</b>	5 Abteilungen	45 Schülerinnen/Schüler
<b>Walenbach 1 + 2 / Kempten 1 + 2 + 3 / Ettenhausen</b>	6 Abteilungen	39 Schülerinnen/Schüler
Stand: 24.5.2023		

### **Erwägungen**

Die Zuteilung der Schülerinnen und Schüler in die Schulen wurde sorgfältig und unter Berücksichtigung der gesetzlichen Bestimmungen und des Reglements „Schülerzuteilung“ der Schule Wetzikon durchgeführt. Die vorliegende Zuteilung erlaubt den Schulleitungen die Bildung von ausgewogenen Klassengrößen. Zudem können aus allen Gebieten der Stadt allfällige Neuzuzüge im Laufe des Schuljahres regulär aufgenommen werden.

### **Entzug der aufschiebenden Wirkung**

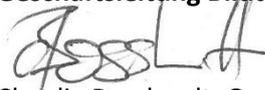
Dem Lauf der Rekursfrist und der Einreichung eines Rekurses kommt im Normalfall aufschiebende Wirkung zu. Die anordnende Instanz kann, gestützt auf § 25 Abs. 3 des Verwaltungsrechtspflegegesetzes (VRG, LS 175.2), gegenteilige Anordnungen treffen, wenn besondere Gründe vorliegen. Bei einem allfälligen Rekurs ohne den Entzug der aufschiebenden Wirkung würde der Entscheid bezüglich Einschulung nicht rechtskräftig. Rechtsmittelverfahren dauern wegen des erforderlichen Schriftenwechsels regelmässig einige Monate. Die Folge wäre, dass für die betroffenen Kinder bei Beginn des Schuljahres der Einschulungsentscheid noch nicht erfolgt ist und damit die Erfüllung der Schulpflicht gefährdet wäre. Demnach liegt ein besonderer Grund im Sinne von § 25 Abs. 3 VRG vor, dem Entscheid über die Einschulung die aufschiebende Wirkung zu entziehen. Da keine anderen Mittel ersichtlich sind, die Einschulung der Kinder sicherzustellen, erweist sich diese Massnahme als geeignet, erforderlich und zumutbar.

### **Kürzung der Rechtsmittelfrist**

Damit ein allfälliges Neubeurteilungsverfahren nach Möglichkeit noch rechtzeitig vor Beginn des neuen Schuljahres 2023/2024 abgeschlossen werden kann, wird die Rechtsmittelfrist zur Verfahrensbeschleunigung aus Dringlichkeitsgründen gestützt auf § 22 Abs. 2 des Verwaltungsrechtspflegegesetzes auf 10 Tage abgekürzt.

Für richtigen Protokollauszug:

**Stadt Wetzikon | Schule**  
**Geschäftsleitung Bildung Wetzikon**

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Claudia Bosshardt', written over a faint rectangular stamp.

Claudia Bosshardt, Geschäftsbereichsleitung Bildung